

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat  
322**

**23-22449**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Gebäudezustand Kita "Sternschnuppe" in Wenden**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.11.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur 28.11.2023  
Beantwortung)

Status

Ö

### Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 08.09.2020 (DS 20-14116) hatte der damalige Bezirksrat 323 darum gebeten die sanierungsbedürftigen Dächer der Kitas Wenden und Thune möglichst noch 2020 instand zu setzen und am 24.11.2020 nachgefragt, weshalb die erforderlichen Mittel nicht mal im Haushalt 2021 auftauchen.

In der Stellungnahme der Verwaltung (DS 20-14842) hieß es u.a., dass die Dächer "in einem relativ guten Zustand" seien, die Maßnahme "geschoben" werden könne und "die Mittel für 2022 in den Haushalt eingestellt werden können". Dies ist unseres Wissens nie erfolgt.

Anfang Oktober 2023 wurden nun Eltern und Kinder in der Kita "Sternschnuppe" aufgeschreckt durch Sperrung von zwei Räumen infolge von Wassereinbrüchen, so dass zwei Gruppen ins Gemeindehaus der Ev. Kirche verlagert werden mussten - mit erheblichen Einschränkungen im Tagesablauf (z. B. kein Außengelände). Dies ist für eine frühkindliche Bildungs- und Betreuungseinrichtung sehr problematisch.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der Gebäudezustand der Kita "Sternschnuppe" im Hinblick auf die aktuelle Situation und ggf. Zusammenhänge mit der nicht erfolgten Dachsanierung oder anderen Ursachen zu bewerten?
2. Wie lange soll die Auslagerung von Kita-Gruppen ins Gemeindehaus voraussichtlich andauern?
3. Weshalb wurde der Bezirksrat 322 nicht unverzüglich über die dramatische Situation in der Kita "Sternschnuppe" informiert?

gez. Heidemarie Mundlos

### Anlage/n:

keine